

N^o 111.

Leipzig, Freitag den 15. Mai.

1896.

Anzeigblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[21561]

Edikt.

Vom k. k. Handelsgerichte in Prag wurde die Eröffnung des Konkurses über das gesamte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Konkursordnung vom 25. Dezember 1863 R.G.B. vom Jahre 1869 Nr. 1 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des unter der Firma **Vietislav Kosut** hiergerichts registrierten Buchhändlers **Vietislav Kosut** in Prag bewilligt, der Herr k. k. Handelsgerichtsfretär **Karl Zahada** zum Konkurskommissär, der Herr **Johann Boduansky**, Buchhalter der Firma **J. Otto** in Prag zum einstweiligen Massverwalter und der Herr **J. U. Dr. Wenzel Dvoták**, Advokaten in Prag, als dessen Stellvertreter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der auf

den 15. Mai 1896,

vormittags 9 Uhr bei dem k. k. Handelsgerichte Prag im Verhandlungszaale Nr. 15, I. Stock, vor dem Konkurskommissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege ihre Vorschläge über die Bestätigung des einstweilig bestellten, oder über die Ernennung eines anderen Massverwalters und des Stellvertreters desselben zu erstatten, und die Wahl eines Gläubigerausschusses vorzunehmen.

Alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Konkursmasse einen Anspruch als Konkursgläubiger erheben wollen, werden aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

20. Juni 1896

bei dem k. k. Handelsgerichte Prag nach Vorschrift der Konkursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachteile zur Anmeldung und in der hiermit auf

den 27. Juni 1896,

vormittags 9 Uhr, bei dem k. k. Handelsgerichte Prag, im Verhandlungszaale Nr. 6, II. Stock, vor dem Konkurskommissär angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden und angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Massverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Diese Tagfahrt ist auch zur Zustandebringung eines Ausgleichs im Sinne des § 68 der Konkursordnung bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Konkursverfahrens werden durch das Amtsblatt der Prager Zeitung erfolgen.

Dreihundsechzigster Jahrgang.

Diejenigen Gläubiger, welche nicht in Prag oder in dessen Nähe wohnen, haben in der Anmeldung einen daselbst wohnhaften Bevollmächtigten zum Empfange der Zustellungen namhaft zu machen, widrigenfalls auf Antrag des Konkurskommissärs für dieselben auf ihre Gefahr und Kosten ein Kurator bestellt werden würde.

Prag, am 8. Mai 1896.

(L. S.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[21937] Hiermit die ergebene Anzeige, daß

Herr Otto Maier in Leipzig die Güte hatte, meine Vertretung in Leipzig zu übernehmen.

Sprottau, im Mai 1896.

Gustav Schubert

(früher **S. Reizner's** Nachf. **A. Doffmann**).

Verkaufsanträge.

[21670] Da nicht mehr in unsere Verlagsrichtung passend, beabsichtigen wir unsere **Geschenklitteratur** mit allen Rechten und Vorräten unter günstigen Bedingungen für 4000 M. zu verkaufen. Es sind:

Amor, Liebesblüten. Geb. 2 M. 40 $\frac{1}{2}$ ord.;
Brunn-Barnow, Frauenglück. Geb. 2 M. 50 $\frac{1}{2}$ ord.; **Eynatten**, die Frau in Haus u. Welt. Geb. 2 M. 50 $\frac{1}{2}$ ord.;
Perls, Herzensklänge. Geb. 3 M. 60 $\frac{1}{2}$ ord.;
Polko, Damenschreibmappe. 3 M. ord.;
— Von Herzen zu Herzen. Gebunden 2 M. 40 $\frac{1}{2}$ ord.; **Stökl**, Aug' in Auge;
— Er, Sie und Es; — Unterm Weihnachtsbaum. Geb. à 2 M. 40 $\frac{1}{2}$ ord.;
— Herzenskalender; — Unsere Kleinen. Geb. à 3 M. ord.

Dresden.

C. A. Koch's Verlag.

[21522] Ein sehr beliebtes Wochenblatt (Berlin) ist an einen gediegenen Herrn (Christ) deutschnationaler Gesinnung zu verkaufen, resp. wird eine Beteiligung aufgenommen. Benötigtes Kapital, je nachdem, 20—50 Tausend. Auflage des Blattes gegen 7000, Gewinn von ca. 6000 M. pro J. bereits vorhanden, derselbe wird sich in Kürze vervielfältigen lassen.

Nur ernstgemeinte Anerbieten werden beantwortet. Gef. Zuschriften befördert die Geschäftsstelle d. B.-V. u. O. D. 21522.

[20975]

Achtung!

Aus einem **Münchener Kunst-Verlag** sind, da nicht mehr in seine jetzige Verlags-Thätigkeit passend, **sämtliche Vorräte** von

architekt. u. techn. Werken etc.,

Werken über Dekorationsmalerei etc.,

Zeichen-Vorlagen etc.

im Ganzen billigst zu verkaufen.

Angebote unter T. # 20975 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[20770] Ein deutsches wissensch. **Sortiment** des Auslandes, alte angesehene, bestaccreditierte Firma mit bedeutendem Umsatze, ist **zu verkaufen**, da der Besitzer sich zurückziehen will.

Herren mit grösseren Mitteln, auch zwei Herren, welche sich associieren wollen, ist eine ungewöhnliche Gelegenheit zu dem Erwerb eines einträglichen Geschäftes geboten.

Nur Selbstreflektenten werden gebeten, Angebote mit Angabe ihrer Verhältnisse unter T. 269 bei **Haasenstein & Vogler A.-G.** in Leipzig niederzulegen.

Sehr vorteilhaftes Angebot!

[21563] Ein j. kl., aber durchaus vornehmer u. gediegener, rentabler Verlag, bestehend aus 10 vorzügl. ausgestatteten Werken sehr namhafter Schriftsteller (darunter zwei berühmte Autoren von glänzend. litter. Ruf) ist anderweit. nichtbuchhändl. Unternehmungen des Besitzers halber für den sehr billigen, aber festen Barpreis von 6500 M. baldmögl. zu verkaufen. Lagerwert ca. 8—9000 M. netto, ausserdem: Stereotypplatten, Illustrationsmaterial, Nachdruckrecht von 750 Exemplaren eines grossen 30 Bogen Lex.-Form. starken, sehr gut gehenden vornehmen Werkes. Herstellungskosten ca. 13—14000 M. Kassa-eingang laut Büchern im letzten Jahre: 6000 M., ausserdem Aussenstände 2300 M. an Ostermess-Saldi. Nur ernstl. Angeb. unter G. K. M. # 31460 an Herrn **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig, Salomonstr. 16.

[21950] Der Verlag nebst Vorräten eines naturwissenschaftl. Werkes mit Illustr. soll wegen Einschränkung des Geschäftes billig abgegeben werden. Gesuche unter Chiffre M. G. Nr. 21950 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.